



Förderung des kommunalen Brandschutzes

Feuerwehrstandort Iden erhält 450.000 Euro für Erweiterung des Feuerwehrhauses

Das Ministerium für Inneres und Sport investiert mit EU- und Landesmitteln kontinuierlich in die Feuerwehrinfrastruktur des Landes. Auch die Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck erhält eine Förderung über 450.000 Euro EU-Mittel aus dem Förderprogramm „Regionale ländliche Entwicklung“ zur Erweiterung des Feuerwehrhauses in Iden. Den Fördermittelbescheid für den Neubau eines zusätzlichen Fahrzeugstellplatzes, neue Umkleide-, Sanitär- und Lagerräume, eine Werkstatt sowie einen speziell für die Kinder- und Jugendfeuerwehr vorgesehenen Raum hat Innenministerin Dr. Tamara Zieschang heute übergeben:

„Die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger im Land hat oberste Priorität. Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr leisten dazu tagtäglich einen unverzichtbaren Beitrag. Mit der Erweiterung des Feuerwehrhauses werden nicht nur zeitgemäße Bedingungen für die engagierten Einsatzkräfte geschaffen, es wird auch die Attraktivität des Ehrenamts im Brandschutz gesteigert.“, so Innenministerin Dr. Tamara Zieschang.

Die 27 Ortsfeuerwehren der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck zählen insgesamt 478 Mitglieder, darunter 81 Frauen. Die Nachwuchsarbeit wird durch sechs Kinderfeuerwehren mit insgesamt 66 Mitgliedern und acht Jugendfeuerwehren mit 94 Mitgliedern unterstützt.

Hintergrund:

Die Gemeinden in Sachsen-Anhalt haben den Brandschutz als Pflichtaufgabe im eigenen Wirkungskreis grundsätzlich eigenverantwortlich sicherzustellen. Gleichwohl fördert das Ministerium für Inneres und Sport die Feuerwehrinfrastruktur mit erheblichen EU- und Landesmitteln – darunter der Bau von Feuerwehrhäusern, Löschwasserentnahmestellen und die Beschaffung von Fahrzeugen. Allein mit EU-Mitteln (aus der sog. Förderung der regionalen ländlichen Entwicklung) unterstützt das Land die Kommunen beim Brandschutz seit Ende 2021 mit fast 13 Mio. Euro. Im Zeitraum von 2020 bis 2025 unterstützt das Land zusätzlich die Beschaffung von rund 300 Feuerwehrfahrzeugen mit Landesmitteln in Höhe von insgesamt rund 47 Mio. Euro.

Das Land setzt die Förderung des kommunalen Brandschutzes auch in den nächsten Jahren fort. Allein für die Förderung von Investitionen in den kommunalen Brandschutz sind im Jahr 2025 mehr als 13 Mio. Euro und für das Jahr 2026 fast 20 Mio. Euro im Landeshaushalt vorgesehen.

Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt
Verantwortlich:
Patricia Blei
Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5542
Fax: 0391 567-5520
E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de